



Posteingangsnummer  
von KVS auszufüllen!

### Antrag

auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von strahlentherapeutischen Leistungen im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung

gemäß der „Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie“ vom 10. Februar 1993 in der ab 01.01.2024 geltenden Fassung

#### Antragsteller/-in:

.....  
(bei angestelltem Arzt ist dies der Arbeitgeber, bei einem im MVZ tätigen Arzt der MVZ- Vertretungsberechtigte, bei einem in einer BAG angestellten Arzt der BAG-Vertretungsberechtigte)

#### Leistungserbringer/-in:

.....  
(sofern abweichend vom Antragsteller: Titel/Name/Vorname des ausführenden Arztes)

#### LANR:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

#### Ärztliche Tätigkeit

als Facharzt für: .....

#### Tätigkeit im Rahmen einer:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Niederlassung         | <input type="checkbox"/> Sicherstellungsassistenz für .....            |
| <input type="checkbox"/> Angestelltentätigkeit | <input type="checkbox"/> Vertretung nach 32b Abs. 6 Ärzte-ZV für ..... |
| <input type="checkbox"/> Ermächtigung          |  |
| <input type="checkbox"/> Vertretung            |  |

#### Wohnort

(nur ausfüllen, falls noch nicht im Arztregister der KVS erfasst)

Straße, Nr.: .....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon/Fax: .....

E-Mail: .....

#### Die Genehmigung wird für folgende Betriebsstätte/n beantragt:

1. BSNR: |\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_| Adresse: .....

2. BSNR: |\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_| Adresse: .....

3. BSNR: |\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_| Adresse: .....

## 1 Beantragter Leistungsbereich

Beantragt wird die Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von folgenden Leistungen:

Gesamtbereich Strahlentherapie als Facharzt für Strahlentherapie

oder

Hochvolttherapie (nur Fachärzte für Strahlentherapie)

Brachytherapie

Weichstrahl- und Orthovolttherapie (inkl. Nahbestrahlungstherapie)

Stereotaktische Radiochirurgie (SRS) (nur Fachärzte für Strahlentherapie und Fachärzte für Neurochirurgie)

---

## 2 Fachliche Voraussetzungen

### 2.1 Facharzt

Facharzturkunde:

liegt der KVS vor  im Original beigelegt

### 2.2 Genehmigung (anderer) KV

liegt der KVS vor  in Kopie beigelegt

### 2.3 Allgemeine Nachweise

#### 2.3.1 Die von der Ärztekammer ausgestellte Fachkunde im Strahlenschutz für die beantragten Therapieverfahren

liegt der KVS vor  in Kopie beigelegt

**UND ggf.**

#### 2.3.2 Die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz (nur erforderlich, wenn die Fachkunde älter als 5 Jahre ist)

liegt der KVS vor  in Kopie beigelegt

### 2.4 Zusätzliche Nachweise für Nicht-Strahlentherapeuten

#### 2.4.1 Erfolgreiche Teilnahme an einem Kolloquium

erfolgte bereits  wird noch durchgeführt

---

### 3 Apparativ-technische Voraussetzungen

3.1 Die folgenden Angaben/Voraussetzungen sind für alle Bestrahlungsgeräte gegenüber der KVS anzuzeigen/nachzuweisen.

Gerätename und/oder Gerätenummer für		
Gerät 1	Gerät 2	Gerät 3
Eigentümer des Bestrahlungsgeräts		
bei Nutzung fremder Geräte, wenn antragstellende Praxis nicht Eigentümer des Gerätes ist		
Nutzungsvertrag <input type="checkbox"/> liegt der KVS vor <input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt	Nutzungsvertrag <input type="checkbox"/> liegt der KVS vor <input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt	Nutzungsvertrag <input type="checkbox"/> liegt der KVS vor <input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt
Standort des Bestrahlungsgeräts		
Nutzung ausgelagerter Praxisräume		
<input type="checkbox"/> ja (nähere Angaben in Pkt.5) <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja (nähere Angaben in Pkt.5) <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja (nähere Angaben in Pkt.5) <input type="checkbox"/> nein
Genehmigung nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 bzw. Nr. 3 StrlSchG		
<input type="checkbox"/> liegt der KVS vor <input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt	<input type="checkbox"/> liegt der KVS vor <input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt	<input type="checkbox"/> liegt der KVS vor <input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt
Prüfbericht zur Sachverständigenprüfung nach § 88 StrlSchV		
<input type="checkbox"/> liegt der KVS vor <input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt	<input type="checkbox"/> liegt der KVS vor <input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt	<input type="checkbox"/> liegt der KVS vor <input type="checkbox"/> in Kopie beigelegt

### 3.2 Zusätzliche Nachweise für Geräte zur SRS

Gerätemeldung mit Gewährleistungserklärung der Herstellerfirma

liegt als Anlage bei       liegt der KVS bereits vor

### 4 Organisatorische Voraussetzungen für die SRS

Leistungen der SRS werden nur nach begründeter positiver Empfehlung einer interdisziplinären Tumorkonferenz unter Berücksichtigung der weiteren Therapiealternativen zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen erbracht. Die Indikationsstellung in Form einer begründeten positiven Empfehlung der eingebundenen interdisziplinären Tumorkonferenz wird patientenbezogen dokumentiert. Ebenso wird – falls zutreffend – die Entscheidung über das Vorliegen eines Lokalrezidivs oder einer neuen Metastase patientenbezogen dokumentiert (§ 13a Abs. 3 der Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie). Der Antragsteller versichert, dass das interdisziplinäre Team den Anforderungen an die Zusammensetzung nach § 13a Abs. 1 der Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie (für die Indikation Nr. 40) und gemäß § 13a Abs. 2 der Vereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie (für die Indikation Nr. 41) entspricht.

Der Antragsteller versichert, dass die Ausführung und Abrechnung von Leistungen der SRS zu Lasten der GKV ausschließlich bei den zugelassenen Indikationen Nr. 40 und 41 erfolgt.

## 5 Nutzung ausgelagerte Praxisräume

Standort: .....

Bei Nutzung fremder Räume: Nutzungsvertrag

liegt der KVS vor  in Kopie beigelegt

## 6 Hinweise

Mit Antragsabgabe gibt der Antragsteller sein Einverständnis, dass die KVS im Rahmen der Antragsbearbeitung zu den vorgelegten Nachweisen ggf. erforderliche weitere Informationen und ergänzende Nachweise der jeweils zuständigen Stelle einholen kann, insbesondere bei anderen KVen zu erteilten Genehmigungen oder bei Ärztekammern zu Inhalt und Umfang der absolvierten Weiterbildung. Dem Antragsteller ist bei Abgabe bekannt, dass das Einverständnis während des laufenden Antragsverfahrens jederzeit widerrufen werden kann.

Die Ausführung und Abrechnung der beantragten genehmigungspflichtigen Leistung(en) ist erst nach Erteilung der Genehmigung rechens. Die Genehmigung kann grundsätzlich nicht rückwirkend erteilt werden.

Mit Antragsabgabe bestätigt der Antragsteller die Richtigkeit der Angaben und wird verpflichtet, Änderungen unverzüglich der KVS mitzuteilen.

Die Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO finden Sie unter [www.kvsachsen.de/datschutzzerklaerung](http://www.kvsachsen.de/datschutzzerklaerung).

Der Antragsteller gibt mit Antragsabgabe sein Einverständnis, dass die zuständige Kommission der KVS nach § 14 Abs. 4 der Qualitätssicherungsvereinbarung berechtigt ist, die apparativen, räumlichen und organisatorischen Gegebenheiten in der Praxis zu prüfen. Die Erteilung der Genehmigung für die Ausführung und Abrechnung der beantragten Leistungen kann von der erfolgreichen Teilnahme an einem Kolloquium abhängig gemacht werden.

Die Anforderungen an die Bestrahlungsgeräte sowie an die Hilfsgeräte in der Strahlentherapie richten sich nach der StrlSchV, der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“ und nach den auf der Grundlage der StrlSchV erlassenen Richtlinien und Vorschriften der zuständigen Behörden. Zusätzlich zu den apparativ-technischen Nachweisen in Punkt 3 dieses Antrags kann die KVS bei Bedarf den jeweils aktuellen Prüfbericht zur regelmäßigen Sachverständigenprüfung nach § 88 StrlSchV und den Bericht über die Prüfung der ärztlichen Stelle nach § 130 StrlSchV anfordern. Dies gilt auch für die Sachverständigenprüfungen, die aufgrund einer wesentlichen Änderung des Betriebes des Bestrahlungsgerätes durchgeführt werden.

Gemäß § 13a Abs. 4 der Qualitätssicherungsvereinbarung zur Strahlendiagnostik und -therapie ist für die SRS die zur Beurteilung erforderliche Dokumentation auf Verlangen der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung vorzulegen.

Der Antrag ist ohne Unterschrift/Stempel gültig.